

**Theater am Puls:** Gemeinsames Projekt mit Schulen, Stadt und Sparkasse, um Grundschüler in die Welt des Theaters einzuführen

# Kultur hautnah statt Playstation

Von unserem Mitarbeiter  
**Volker Widdrat**

Theateraufführungen für Schwetzingen Grundschüler? Eine schöne Idee, nur wie kann der Kulturgenuss für die vielen Kinder umgesetzt werden? Das Vorhaben kam zunächst während einer Sitzung des Gesamtelternbeirats mit Bürgermeister Dr. René Pöhl auf den Tisch. Die Gesamtelternbeirats-Vorsitzende Rita Erny und Gudrun Weinmann, Elternbeiratsvorsitzende der Zeyher-Grundschule, berieten sich mit anderen Eltern über die Möglichkeiten, auch ganz junge Schülerinnen und Schüler für das Theater zu begeistern. „Wir haben mit dem Theater am Puls Kultur vor Ort und das wollen wir nutzen“, sagt Bürgermeister Dr. Pöhl, der damit teureren und für viele Familien nicht so ohne weiteres erschwinglichen Theaterfahrten nach Mannheim oder Heidelberg eine Absage erteilte.

## „Der kleine Lord für Grundschüler“

Joerg Steve Mohr, Intendant am Theater am Puls, erklärte sich sofort bereit, mit seinem Ensemble das Stück „Der kleine Lord“ für insge-

samt 20 Grundschulklassen an fünf Nachmittagen im Dezember und im Januar aufzuführen. Und die wichtige Frage der Finanzierung – schließlich bedeutete es für den Theaterchef einen großen Aufwand, die zu meist berufstätigen Schauspieler für zusätzliche Termine zu verpflichten – konnte auch schnell gelöst werden. Vor allem durch das großzügige Sponsoring der Sparkasse Heidelberg und einen Zuschuss der Stadt wurde der Eintrittspreis von ursprünglich zwölf Euro deutlich nach unten gedrückt.

„Kinder sollten auch manchmal ein paar Stunden vom Computer wegkommen“, plädiert Sparkassen-Filialdirektor Dennis Hestermann für den nachmittäglichen Theaterbesuch und erklärt dadurch das finanzielle Engagement des Sponsors: „Kultur hautnah statt Play-Station.“ In dieser Woche war es dann so weit. Die 2. und 3. Klassen der Hirsacker-Grundschule mit ihren Lehrerinnen Yvonne Kreis und Christine Knerim sowie die 2a und die 4a der Zeyher-Grundschule mit Rektor Klaus Herbold und den Lehrkräften Ilka Stolz und Christel Rack rückten zur Premiere in den Theatersaal im



Joerg Steve Mohr, Intendant am Theater am Puls, beantwortete vor der Aufführung des Stücks „Der kleine Lord“ die Fragen der Grundschüler nach den Abläufen auf den Brettern, die die Welt bedeuten.  
BILD: WIDDRAT

Bassermannhaus in der Marstallstraße ein.

In dem Familienstück „Der kleine Lord“ nach dem Welterfolg von Frances H. Burnett wird die Geschichte des kleinen Cedric Errol erzählt, einem Jungen aus adligem Hause, der von seinem kaltherzigen englischen Großvater erzogen wird. Streng behütet und ohne Kontakt zu

seiner bürgerlichen Mutter, die das grässliche Anwesen niemals betreten darf, erhält er schon als Kind den Titel (little) „Lord Fauntleroy“.

Mit einfühlsamen Szenen gelingt es dem Theaterensemble, die Verwandlung des Großvaters darzustellen, der den kindlichen und doch so wahrhaften Argumenten seines Enkels nicht mehr widerstehen kann.

Bevor sich der Vorhang hob, erläuterte Theaterchef Joerg Steve Mohr den rund 100 jungen Gästen noch das ganze Drumherum einer Theateraufführung, beantwortete Fragen nach Schauspielern und Probenarbeit und wünschte anschließend viel Spaß bei dem für die meisten Schüler ersten Theaterbesuch ihres Lebens.

## Evang. Kirchengemeinde

### Zeltfreizeit in der Toskana

Die evangelische Kirchengemeinde lädt junge Leute vom 8. bis 21. August 2008 zu einer Zeltfreizeit in Le Marze in der Toskana in Italien ein.

Der Campingplatz „Le Marze“ liegt in der Toskana nahe der Provinzhauptstadt Grosseto an einem der schönsten thyrrenischen Meeresstrände. Das warme Mittelmeerklima und der nahe Strand laden zum Schwimmen, Sonnenbaden und zu Strandspielen ein. Es werden leichte bis schwere Wanderungen sowie Trekking- und Mountainbike-touren angeboten. Zudem ist eine Bootsfahrt auf eine Insel geplant. Gemeinsame Essenszeiten, Workshops zu lebensnahen Themen und ein verbindliches spirituelles Rahmenprogramm gehören auch dazu.

Geschlafen wird in 18 bis 20 Quadratmeter großen Steilwandzelten. Die Kosten betragen pro Person 550 Euro, für Geschwister je 500 Euro.

Weitere Infos bei Diakon Reinhold Weber, Telefon 945943.

## Candlelight-Session: Mitglieder von „Red Ordinary“ im Café Journal

### Die Stimme und der Gitarrist

Die Sunday Night Candlelight Session im Café Journal geht am kommenden Sonntag ab 20 Uhr mit „alten Bekannten“ in die sechste Runde: Das Schwetzingen Duo „The Voice & The Guitarman“ besticht seit seiner Gründung vor fast zehn Jahren durch Blues, Soul und Rockklassiker.

„The Voice“, das ist Andrea Marquetant, wird zuweilen als „schwärzeste Stimme im weißen Gewand“ gefeiert. Neben rockigen Songs beherrscht sie auch die Kunst der Balladen. Gänsehaut-Feeling kommt etwa auf, wenn sie Pinks „Dear Mr. President“ singt – ein Unterschied zum Original ist da kaum erkennbar. Ebenfalls im Repertoire hat sie den R.E.M.-Klassiker „Everybody Hurts“, der im Original von Michael Stipe gesungen wird und durch Marquetants Stimme ein besonderes Flair erhält.

„The Guitarman“, Stefan Butz, ist Gitarrist aus Leidenschaft, Begleiter und Studiomusiker bei verschiedenen Chören. Beide sind übrigens Be-



„The Voice & The Guitarman“ spielen morgen im Café Journal.  
BILD: ZG

standteile der Band „Red Ordinary“. Sie spielen Coverstücke aus vier Jahrzehnten, keine Schmachtfetzen, sondern Songs fernab von jeglicher Schlagparade; Titel von Leonard Cohen, über Ben Harper, und Pink bis hin zu Led Zeppelin oder Otis Redding.  
az/rad

## Sängerbund-Freundeskreis: Weihnachtliche Atmosphäre

### Senioren fühlen sich wohl

Für die Damen und Herren des Sängerbund-Freundeskreises standen im schön dekorierten Saal des „Frankeneck“ Weihnachtsteller mit Weihnachtsgebäck bereit. Für jeden gab's ein von Renate Spitzer gebasteltes Adventslicht sowie einen Apfel, gestiftet von der Familie Fackel-Kretz.

Organisator Oskar Hardung konnte im gut von Senioren besetzten Saal die Leiterin des Seniorenbüros, Nicole Blehm, und ihre Nachfolgerin Dünkel begrüßen. Beide stellten ihre Arbeit im Dienste der Stadt vor. Die Sängerbund-Vorsitzende Sabine Rebmann und Stellvertreterin Bärbel Schifferdecker waren gekommen, um ihre Solidarität mit den Senioren zu zeigen.

Zu den ausgelegten Liedertexten wurde freudig gesungen – von Wolfgang Orth mit dem Akkordeon begleitet. Lieder zur Adventszeit, wie „In der Weihnachtsbäckerei“, sangen einige Kinder vom Nachwuchschor. Zuvor hatte ein erst sechsjähriger Pianist drei Stücke, wie „Jingle Bells“, „Ihr Kinderlein kommet“ und

„Morgen kommt der Weihnachtsmann“ geknallt auf dem Flügel vorgetragen. Weitere Künstler aus dem Kinderchor zeigten ihr Können am Flügel und ertmeten reichlich Applaus. Zwischendurch erschien die Hauptperson des Nachmittages: St. Nikolaus mit seinem goldenen Buch und Geschenken. Oskar Hardung begrüßte in mit den Worten: „Lieber guter Weihnachtsmann, kleb' deinen Bart ja richtig an. Sei mit den Geschenken nicht so knapp, sonst reiß ich ihn dir wieder ab.“

Der Weihnachtsmann bedankte sich beim Kinderchor und vor allem bei den Eheleuten Ute und Oskar Hardung samt Helfern für ihren selbstlosen Einsatz. Es wurden noch weitere Adventslieder gesungen und Ute Hardung trug das Gedicht „Bis übers Jahr“ von Franz Xaver Seidl vor. Viele Senioren bedankten sich beim Abschied für die schöne Adventsfeier, die von Frau Kindermann am Flügel abgerundet wurde. Nächster Termin der Freundeskreisliter: 18. Januar in „Rheintal“. oh

## Konzert im „Quadrato“: Gelungenes Comeback für die in Hockenheim lebende Igenez Carvalho

### Ein Stück Brasilien im Winter

Von unserem Mitarbeiter  
**Stefan Kern**

Musik hat etwas Magisches. Ganz besonders, wenn sie eigentlich so gar nicht in den Rahmen passt. Die Temperaturen sinken, die Sonne ist eher selten am Himmel und die weihnachtliche Atmosphäre durchdringt endgültig die Straßen und Häuser der Region. Ganz anders im Restaurant „Quadrato“. Hier versammelten sich um die Brasilianerin Igenez Carvalho und den Schwetzingen Manfred Kern drei Musiker, die ihre Zuhörer unter die wärmende Sonne der Südhälfte schickten. Es hatte fast etwas Irreales. Über-

all leuchteten draußen die Weihnachtslichter, die Menschen liefen in wärmenden Jacken und Schals am Quadrato vorbei und in dem Restaurant fühlte man sich für kurze Zeit an die Copacabana versetzt. Unterstützt von Kern, dem Italiener Cristiano Panetto, Aldo Martinez und dem Überraschungsgast Rick Hatton verzauberte Carvalho die Atmosphäre innerhalb weniger Sekunden. Was nun nicht hieß, dass alle Gäste in dem bis auf den letzten Platz besetz-



Igenez Carvalho sorgte mit ihren Begleitmusikern für Copacabana-Atmosphäre im Restaurant „Quadrato“.  
BILD: LENHARDT

ten Restaurant an ihren Lippen hingen. Im Gegenteil, fast wie in einem Gesamtkunstwerk fügte sich die Gruppe in das Restaurantleben ein und vervollständigte den Eindruck, irgendwo in einer Bar am Strand zu sitzen und im Hintergrund den Bossa Nova (Neue Welle) zu hören.

Für Carvalho übrigens ein ganz besonderer Abend, bedeutete dieses Konzert am Donnerstag für sie doch das Ende einer anderthalbjährigen Pause auf der Bühne. Gegenüber un-

terer Zeitung erklärte die heute in Hockenheim lebende Carvalho, dass 18 Monate schöpferische Pause genug seien. Jetzt wolle sie mit der süd-amerikanischen Musikkultur wieder an die Öffentlichkeit gehen. Schwerpunkt mäßig beschäftigte sich das Programm Carvalhos mit dem brasilianischen Komponisten Antonio Carlos „Tom“ Jobim. Fein, fast leise dringen die Töne in die Menschen ein und entwickeln hier ihre heitere, fröhliche Kraft.

ANZEIGE

**Smokie**  
REVIVAL BAND

**Samstag**  
**29. Dezember**  
Einlass 19 Uhr  
Beginn 20 Uhr

**SCHWETZINGEN**  
**LUTHERHAUS**

VVK: an allen bek. VVK-Stellen, www.ticketonline.de  
Schwetzingen: Stadtinfo, Tel.: 06202-945875 und Schwetzingen Zeitung

Schwetzingen Zeitung  
Hockenheim Tageszeitung

**WOLFF**  
WELLNESS & FITNESS PARK

**Schwetzingen Zeitung**  
www.schwetzingen-zeitung.de  
**Hockenhheimer Tageszeitung**

Herausgeber und Verlag:  
Schwetzingen Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,  
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:  
Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler  
**Chefredaktion:** Jürgen Gruler  
**Chef vom Dienst:** Birger Weinmann  
Überregionales: Horst Roth  
Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:  
Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Wühler,  
Sabine Janson, Markus Wirth,  
Steffi Lang, Ralph Adameit  
Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:  
Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti,  
Matthias Mühlheisen

Anzeigen:  
Georg Klaus, Heiner Hugo,  
Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling  
Geschäftsstellen: Claudia Behr  
Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.  
Bezugspreis: Monatlich 23,90 Euro inklusive  
Zustellgebühr und 7% MwSt.  
Postbezug 26,55 Euro inklusive 7% MwSt.  
Anzeigenpreise: Zur Zeit gilt  
Anzeigenpreisleiste Nr. 44  
Technische Herstellung: Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlag.  
Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205; Hockenheim, Karlsruher Straße 10, Tel. 06205 / 7035  
Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205  
Redaktion: 06202/205-306

**KONTAKT**

Leitung:  
juergen.gruler@schwetzingen-zeitung.de  
Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingen-zeitung.de  
Anzeigen:  
sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de  
Redaktion:  
sz-redaktion@schwetzingen-zeitung.de

Herstellung mit Recycling-Papier.